

Im Süden und Westen Finnlands kann in diesen Tagen ein seltenes Phänomen beobachtet werden: Sahara-Sand nämlich, der sich auf den (schon eher) landestypischen Schnee bettet.

Grund für den himmlischen Besuch aus Afrika sind laut Yle.fi heftige Sandstürme, die zuletzt über der Sahara getobt haben. Gepaart natürlich mit der Großwetterlage dieser Woche, die warme Luftmassen aus dem Süden bis hoch in den europäischen Norden geschaufelt hat.

„Sand aus der Sahara hat sich in einem kleinen Teil Finnlands ausgebreitet, hauptsächlich im Süden“, teilte Anniina Valtonen, Wissenschaftlerin am Finnischen Meteorologischen Institut, dazu mit. Das Phänomen sei bislang sehr lokal entdeckt worden - gut zu erkennen am gelblichen Sandüberzug auf dem Schnee.

„Normalerweise bewirkt der Sand, dass Sonnenauf- und Sonnenuntergänge etwas farbenfroher sind als sonst“, sagte Valtonen noch. Bemerkt hat den Sand der finnische Laie aber eher bei etwas anderem.

„Beim Schneeschaufeln war das“, teilte eine Bewohnerin der Gemeinde Seinäjoki in den Medien mit. Sie habe sofort gewusst, dass der Sand aus der Sahara sei. Woher auch sonst, möchte man erwidern. Sahara und Finnland - das passt schließlich wie A... auf Eimer.

Im Video ein kurzer Zeugenbericht aus Finnland - kaum zu erkennen, aber gut zu verstehen.

## **QUIZ**

[Länderquiz: Wie gut kennen Sie Finnland?](#)

*sh*